

Datenschutzerklärung für die Nutzung der Karriereseite

- Klinikum Wolfsburg -

Datenschutzerklärung nach Art. 13 DSGVO

Stand: 01.10.2026

Für uns ist der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten von besonderer Bedeutung. Um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, haben wir technische und organisatorische Maßnahmen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ergriffen. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, wie wir im Rahmen Ihres Bewerbungsprozesses personenbezogene Daten erheben und zu welchem Zweck die Daten verarbeitet werden. Ihre Daten werden im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Diese Datenschutzerklärung gilt für das Karriereportal und das Bewerbermanagementsystem des Klinikum Wolfsburg.

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Klinikum Wolfsburg
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg
Deutschland
Tel.: +49 (0)5361-800
E-Mail: info@klinikum.wolfsburg.de

2. Kontaktdaten des Beauftragten für den Datenschutz

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Klinikum Wolfsburg
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg
Deutschland
E-Mail: datenschutz@klinikum.wolfsburg.de

3. Auftragsverarbeitung

Für die effiziente Durchführung von Bewerbungsverfahren nutzen wir ein Bewerbermanagement-System der softgarden e-Recruiting GmbH, Tauentzienstr. 14, 10789 Berlin (Kontakt: datenschutz@softgarden.de), die das Bewerbermanagement als Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 DSGVO betreibt. Mit dem Anbieter wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen, der die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherstellt.

Für die Ausübung Ihrer Betroffenenrechte sowie allgemeine Fragen zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens sind wir Ihr Ansprechpartner. Sie können sich über die Kontaktdaten direkt an die Verwaltung oder an das Datenschutzteam des Klinikums wenden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an die auf unserer Karriereseite angegebenen Ansprechpartner*innen.

4. Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes ist die Verarbeitung personenbezogener Daten, vorliegend im Rahmen des Bewerbermanagements. Hierunter fallen nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 BDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses).

Darüber hinaus werden im Rahmen der Nutzung des Bewerbermanagements auch solche Daten erfasst, die mit der Nutzung in Verbindung stehen, sog. Nutzungsdaten. Nutzungsdaten sind solche Daten, die erforderlich sind, um unsere Webseiten zu betreiben, wie zum Beispiel Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung unserer Webseite, etwa auch Anmeldedaten. Diese Verarbeitungen stehen im Einklang mit den datenschutz- und telemedienrechtlichen Bestimmungen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und/oder der Nutzung des Systems können zudem Verarbeitungstätigkeiten stattfinden, die entweder aufgrund berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO oder auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgen. In Betracht kommen auch Verarbeitungstätigkeiten, denen eine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung oder ein öffentliches Interesse zu Teil wird, Art. 6 Abs. 1 lit. c) u. e) DSGVO, wie etwa im Rahmen der Strafverfolgung oder Ermittlung staatlicher Stellen. Durch

individuelle Einstellungen in Ihrem Webbrowser, die Konfiguration der entsprechenden Cookie-Einstellungen sowie ihr Nutzerverhalten können Sie den Umfang der Verarbeitung selbst bestimmen und kontrollieren.

5. Erhebung und Verwendung Ihrer Daten

5.1. Besuch der Webseite

Zu Betriebs- und Wartungszwecken sowie im Einklang mit den telemedienrechtlichen Bestimmungen werden Interaktionen aufgezeichnet („Systemprotokolle“). Diese Protokolle sind erforderlich für den Betrieb der Webseite und werden verarbeitet zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit und Systemsicherheit der IT-Infrastruktur sowie zur Analyse von Angriffsmustern und zur Wahrnehmung der Beweisfunktion.

Ihr Internetbrowser übermittelt im Rahmen des Zugriffs auf das Karriereportal automatisiert die folgenden Daten:

- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Browsertyp und -version
- verwendetes Betriebssystem
- Menge der gesendeten Daten
- IP Adresse des Zugriffs

Diese Daten dienen nicht der unmittelbaren Zuordnung im Rahmen des Bewerbermanagements und werden entsprechend der legitimen Aufbewahrungsfristen zeitnah wieder gelöscht, sofern aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen, etwa zu Beweis Zwecken, keine längere Aufbewahrung erforderlich ist. Im Einzelfall kommt eine Aufbewahrung zu den genannten Zwecken in Betracht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO sowie das Telemedienrecht.

Die Website enthält Links zu Websites Dritter. Wenn Sie einem Link zu einer dieser Websites folgen, gelten dann jeweils die auf den dortigen Seiten angegebenen Datenschutzhinweise/Datenschutzerklärungen.

5.2. Session-Cookies

Wir speichern sogenannte „Cookies“, um Ihnen einen umfangreichen Funktionsumfang zu bieten und die Nutzung unserer Webseiten komfortabler zu gestalten. „Cookies“ sind kleine Dateien, die mit Hilfe Ihres Internetbrowsers auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Wenn Sie den Einsatz von „Cookies“ nicht wünschen, können Sie das Speichern von „Cookies“ auf Ihrem

Rechner durch entsprechende Einstellungen Ihres Internetbrowsers verhindern. Bitte beachten Sie, dass die Funktionsfähigkeit und der Funktionsumfang unseres Angebots dadurch eingeschränkt sein können.

Wir setzen auf der Karriereseite das Cookie JSESSIONID als technisch notwendiges Session-Cookie ein. Dieses speichert eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Dieser Session-Cookie wird gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen. Es werden darüber hinaus keine weiteren Cookies oder Trackingtechnologien zu Analyse-, Komfort- oder Marketingzwecken eingesetzt. Rechtsgrundlage ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Bereitstellung des Dienstes).

5.3. Vom Nutzer eingegebene Daten

5.3.1. Bewerbungsprozess

Für die effiziente und erfolgsversprechende Bewerbung können Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung bei uns die folgenden Informationen angeben:

- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer)
- Lebenslaufdaten z.B.
 - Schulbildung
 - Berufsausbildung
 - Berufserfahrung
 - Sprachkenntnisse
- Angaben zur Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung (freiwillige Angabe)
- Dokumente im Zusammenhang mit Bewerbungen (Bewerbungsfotos, Anschreiben, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Arbeitsproben etc.)

Die Angabe einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist freiwillig. Es handelt sich hierbei um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO. Die Verarbeitung dieser Angaben erfolgt ausschließlich zum Zweck der Anwendung gesetzlicher Schutzvorschriften nach dem SGB IX und nur, sofern Sie diese Information freiwillig bereitstellen.

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses legt softgarden immer einen persönlichen Account an. Den Zugriff (optional) erhält der Bewerbende durch Passwortvergabe. Bewerbende können ihre Bewerbung über den persönlichen Account einsehen, ergänzen (bereits eingereichte Dokumente können nicht ersetzt oder gelöscht werden) und selbständig komplett zurückziehen.

Die Löschfristen sind an den Bewerbendendatensatz gekoppelt s. d. Punkt 6.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses ist § 26 Abs. 1 BDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Darüber hinaus liegt die Nutzung des Bewerbermanagementsystems durch den Verantwortlichen im berechtigten Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ist für eine bestimmte Verarbeitungstätigkeit eine Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. a) erforderlich, wird diese gesondert und transparent durch den Verantwortlichen bei Ihnen eingeholt, sofern diese sich nicht nach dem Transparenzgebot aus einem schlüssigen und freiwilligen Verhalten Ihrerseits ergibt, wie etwa die freiwillige Teilnahme an einem Videointerview.

5.3.2. Weitergabe von Daten

Interne Empfänger

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbermanagements nicht an unbefugte Dritte weitergegeben und nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken verarbeitet. So liegt die Einsichtnahme durch interne Stellen und fachlich zuständige Mitarbeitende des Verantwortlichen im berechtigten Interesse, soweit die Kenntnis der Angaben aus dem Bewerbungsverfahren für die Bewerberauswahl oder interne Verwaltungszwecke des Unternehmens erforderlich und zulässig ist. Zu diesem Zweck können Ihre Angaben ausschließlich innerhalb des Bewerbermanagementsystems an weitere Empfänger*innen im Unternehmen weitergeleitet werden. Hierzu gehören insbesondere die Personalabteilung, die jeweils zuständige Fachabteilung sowie – sofern beteiligt – der Personalrat. Eine Weiterleitung der Daten per E-Mail erfolgt nicht. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. f) sowie a) DSGVO.

Auftragsverarbeiter

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens setzen wir verschiedene Dienstleister ein, die personenbezogene Daten ausschließlich nach unseren Weisungen verarbeiten (Art. 28 DSGVO). Hierzu gehören insbesondere:

- Softgarden e-Recruiting GmbH (Bewerbermanagementsystem)
- Cronofy Limited (Terminplanung)
- ggf. weitere technische Dienstleister wie Hosting- oder Infrastrukturpartner des Bewerbermanagementsystems

Die Weitergabe erfolgt zudem im Rahmen der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO, mithin im Rahmen von Verarbeitungstätigkeiten, an denen der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse hat, Verarbeitungstätigkeiten auszulagern, die er andernfalls selbst vorzunehmen berechtigt ist. Der Verantwortliche trifft zu diesem Zweck die Maßnahmen, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten und stellt sicher, dass alle Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten ergreifen. Rechtsgrundlage dessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. Art. 28 DSGVO.

Externe Stellen

Eine Weitergabe an externe Dritte kann zudem zur Verteidigung von Rechtsansprüchen aufgrund berechtigten Interesses oder im Rahmen der Ermittlung von oder Offenlegung gegenüber staatlichen Stellen erfolgen, soweit ein Gesetz dies vorschreibt oder eine Verpflichtung zur Offenlegung besteht. Hierzu können insbesondere Rechtsanwälte, Gerichte oder Behörden gehören. Die Informationspflichten gegenüber betroffenen Personen i. S. d. Art. 13, 14 DSGVO werden im Vorfeld der betreffenden Weitergabe gewährleistet, soweit diese gesondert zu erfüllen sind.

5.3.3.Talentpool

Im Rahmen Ihrer Bewerbung besteht die Möglichkeit, in unseren Talentpool aufgenommen zu werden. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, um Sie für weitere Stellenausschreibungen, insbesondere für ähnliche oder anderweitig passende Positionen, berücksichtigen zu können.

Sollte sich Ihre Bewerbung für die Aufnahme in den Talentpool empfehlen, wird Ihnen eine gesonderte E-Mail mit einer Einwilligungsanfrage zugesendet. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich nach Ihrer aktiven Zustimmung und damit auf freiwilliger Basis. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Nach zwölf Monaten erfolgt eine erneute Kontaktaufnahme, um zu prüfen, ob weiterhin Interesse an einer Teilnahme am Talentpool besteht. Liegt keine erneute Zustimmung vor, werden Ihre Daten gelöscht. Die maximale Speicherfrist beträgt 24 Monate.

Sie können Ihre Einwilligung zur Aufnahme in den Talentpool jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall werden Ihre Daten unverzüglich aus dem Talentpool gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

5.3.4.Terminplanung "Cronofy"

Wir nutzen einen integrierten Dienst der Cronofy Limited, 9a Beck Street, Nottingham, NG1 1EQ, UK zum Zweck der Termineinladung. Die Übermittlung erfolgt in ein Drittland (Vereinigtes Königreich), für das ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht (Art. 45 DSGVO).

Sollten wir Sie über diese Funktion zu einem Gespräch einladen, erhalten Sie eine über Cronofy erstellte Termineinladung via E-Mail. Dadurch werden Ihre E-Mail-Adresse sowie der Titel des Termins, eine Beschreibung und ein Ort, an dem der Termin stattfinden soll, an Cronofy übermittelt. Es werden darüber hinaus keine weiteren personenbezogenen Daten von Ihnen an Cronofy übermittelt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um die Terminplanung in unser Bewerbermanagement-System zu integrieren sowie Bewerbungsgespräche und andere Termine effizienter zu planen und zu verwalten.

Die Datenverarbeitung findet verschlüsselt auf einem Server in Deutschland statt. Mit dem Anbieter wurden adäquate Sicherheitsstandards zur Datenverarbeitung vereinbart und vom Anbieter nachgewiesen. Weitere Informationen finden Sie auch unter folgendem Link: [Scheduling Platform for Business | Cronofy the scheduling experts](#).

Sollten Sie dennoch diese Datenverarbeitung durch Cronofy nicht wünschen, bitten wir Sie dies im Vorfeld der Terminkoordinierung anzugeben (Widerspruch).

5.3.5. E-Mail-Kommunikation

Die Kommunikation per E-Mail erfolgt unter Einsatz einer Transportverschlüsselung (TLS). Wir weisen dennoch darauf hin, dass Bewerber sehr sensible Inhalte – insbesondere Gesundheitsdaten – nach Möglichkeit nicht per E-Mail übermitteln sollten. Nutzen Sie hierfür bevorzugt den persönlichen Account im Bewerberportal oder alternative sichere Kommunikationswege.

6. Löschung und Nutzung der Daten

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens sowie entsprechend der legitimen Aufbewahrungsfristen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Im Falle einer Absage werden die Daten für 6 Monate gespeichert, um mögliche Rechtsansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) abwehren zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten vollständig anonymisiert. Die Verarbeitung anonymisierter Datensätze unterliegt nicht dem sachlichen Geltungsbereich der Datenschutzbestimmungen, so dass für statistische und analytische Zwecke, zur Erstellung von Marktstudien oder zur Produktentwicklung, anonymisierte Daten verarbeitet werden können.

Im Falle einer Einstellung werden relevante Bewerbungsunterlagen in die Personalakte überführt und gemäß den gesetzlichen Vorgaben weiterverarbeitet. Daten, die im Bewerbermanagementsystem verbleiben, werden nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten ebenfalls vollständig anonymisiert. Sofern Sie einer Aufnahme in unseren Talentpool zugestimmt haben, erfolgt die Speicherung Ihrer Daten über die reguläre Aufbewahrungsfrist hinaus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Punkt 5.3.3 Talentpool.

Im Falle eines Löschverlangens prüfen wir, ob gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder überwiegende berechtigte Interessen – insbesondere die Beweissicherung nach dem AGG – einer

sofortigen Löschung entgegenstehen. In diesen Fällen werden die Daten bis zum Ablauf der Frist eingeschränkt verarbeitet.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

7.1. Rechte von betroffenen Personen

Betroffene sind jederzeit berechtigt zu erfahren, ob ihre personenbezogenen Daten gespeichert wurden und können ein Auskunftsrecht über gespeicherte Daten geltend machen (Auskunftsrecht), ihre Richtigkeit überprüfen (Recht auf Berichtigung), ihre Ergänzung und Aktualisierung verlangen, ihre Löschung (Recht auf Vergessen werden) verlangen, die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Recht auf Einschränkung) sowie die Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format portieren/ portieren lassen (Datenübertragbarkeit). Diese Rechte gelten, soweit keine zwingenden und/oder berechtigten Gründe auf Seiten des Verantwortlichen entgegenstehen. Wenden Sie sich dazu bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Für Fälle, in denen wir Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung ohne die Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die entsprechende Datenverarbeitung findet dann in Zukunft nicht mehr statt, berühren jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung. Darüber hinaus haben Sie das Recht, einer Verarbeitung zu widersprechen, etwa wenn die Daten fälschlicherweise verarbeitet werden oder wurden, oder andere im Interesse des Betroffenen liegenden Gründe einer (weiteren) Verarbeitung entgegenstehen. Betroffene haben zudem das Recht, sich bei der für die Datenverarbeitung zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines erfolgten Widerspruchs und/oder Widerrufs bestimmte Leistungen/Verarbeitungstätigkeiten nicht erfolgen oder in Anspruch genommen werden können, soweit die Verarbeitung zu diesen Zwecken erforderlich ist.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Deutschland

Telefon: +49 (0511) 120 45 00

Telefax: +49 (0511) 120 45 99

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Die Aufsichtsbehörde unterrichtet Sie über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs.

7.2. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt. Es werden keine automatisierten Entscheidungsprozesse im Sinne von Art. 22 DSGVO eingesetzt. Funktionen wie CV-Parsing oder Such-/Filtermechanismen dienen ausschließlich der Unterstützung und haben keinen Einfluss auf Entscheidungen über Einstellungen, die stets durch Menschen getroffen werden.

8. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit im Hinblick auf die sich kontinuierlich verändernden rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen der Verarbeitung personenbezogener Daten zu ändern oder zu ergänzen. Dies betrifft auch etwaige Übersetzungsfehler und Unterschiede hinsichtlich nationalstaatlicher Anforderungen des Datenschutzrechts.

Datenschutzerklärung für die Nutzung der Karriereseite - Medizinisches Versorgungszentrum Am Klinikum Wolfsburg gGmbH (kurz: MVZ WOB gGmbH) -

Datenschutzerklärung nach Art. 13 DSGVO

Stand: 01.10.2026

Für uns ist der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten von besonderer Bedeutung. Um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, haben wir technische und organisatorische Maßnahmen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ergriffen. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, wie wir im Rahmen Ihres Bewerbungsprozesses personenbezogene Daten erheben und zu welchem Zweck die Daten verarbeitet werden. Ihre Daten werden im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Diese Datenschutzerklärung gilt für das Karriereportal und das Bewerbermanagementsystem des Klinikum Wolfsburg.

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

MVZ WOB gGmbH
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg
Deutschland
Tel.: +49 (0)5361-1155
E-Mail: info@mvz-wob.de

2. Kontaktdaten des Beauftragten für den Datenschutz

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Klinikum Wolfsburg
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg
Deutschland
E-Mail: datenschutz@klinikum.wolfsburg.de

3. Auftragsverarbeitung

Für die effiziente Durchführung von Bewerbungsverfahren nutzen wir ein Bewerbermanagement-System der softgarden e-Recruiting GmbH, Tauentzienstr. 14, 10789 Berlin (Kontakt: datenschutz@softgarden.de), die das Bewerbermanagement als Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 DSGVO betreibt. Mit dem Anbieter wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen, der die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherstellt.

Für die Ausübung Ihrer Betroffenenrechte sowie allgemeine Fragen zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens sind wir Ihr Ansprechpartner. Sie können sich über die Kontaktdaten direkt an die Verwaltung oder an das Datenschutzteam des Klinikums wenden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an die auf unserer Karriereseite angegebenen Ansprechpartner*innen.

4. Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes ist die Verarbeitung personenbezogener Daten, vorliegend im Rahmen des Bewerbermanagements. Hierunter fallen nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 BDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses).

Darüber hinaus werden im Rahmen der Nutzung des Bewerbermanagements auch solche Daten erfasst, die mit der Nutzung in Verbindung stehen, sog. Nutzungsdaten. Nutzungsdaten sind solche Daten, die erforderlich sind, um unsere Webseiten zu betreiben, wie zum Beispiel Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung unserer Webseite, etwa auch Anmeldedaten. Diese Verarbeitungen stehen im Einklang mit den datenschutz- und telemedienrechtlichen Bestimmungen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und/oder der Nutzung des Systems können zudem Verarbeitungstätigkeiten stattfinden, die entweder aufgrund berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO oder auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgen. In Betracht kommen auch Verarbeitungstätigkeiten, denen eine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung oder ein öffentliches Interesse zu Teil wird, Art. 6 Abs. 1 lit. c) u. e) DSGVO, wie etwa im Rahmen der Strafverfolgung oder Ermittlung staatlicher Stellen. Durch

individuelle Einstellungen in Ihrem Webbrowser, die Konfiguration der entsprechenden Cookie-Einstellungen sowie ihr Nutzerverhalten können Sie den Umfang der Verarbeitung selbst bestimmen und kontrollieren.

5. Erhebung und Verwendung Ihrer Daten

5.1. Besuch der Webseite

Zu Betriebs- und Wartungszwecken sowie im Einklang mit den telemedienrechtlichen Bestimmungen werden Interaktionen aufgezeichnet („Systemprotokolle“). Diese Protokolle sind erforderlich für den Betrieb der Webseite und werden verarbeitet zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit und Systemsicherheit der IT-Infrastruktur sowie zur Analyse von Angriffsmustern und zur Wahrnehmung der Beweisfunktion.

Ihr Internetbrowser übermittelt im Rahmen des Zugriffs auf das Karriereportal automatisiert die folgenden Daten:

- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Browsertyp und -version
- verwendetes Betriebssystem
- Menge der gesendeten Daten
- IP Adresse des Zugriffs

Diese Daten dienen nicht der unmittelbaren Zuordnung im Rahmen des Bewerbermanagements und werden entsprechend der legitimen Aufbewahrungsfristen zeitnah wieder gelöscht, sofern aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen, etwa zu Beweis Zwecken, keine längere Aufbewahrung erforderlich ist. Im Einzelfall kommt eine Aufbewahrung zu den genannten Zwecken in Betracht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO sowie das Telemedienrecht.

Die Website enthält Links zu Websites Dritter. Wenn Sie einem Link zu einer dieser Websites folgen, gelten dann jeweils die auf den dortigen Seiten angegebenen Datenschutzhinweise/Datenschutzerklärungen.

5.2. Session-Cookies

Wir speichern sogenannte „Cookies“, um Ihnen einen umfangreichen Funktionsumfang zu bieten und die Nutzung unserer Webseiten komfortabler zu gestalten. „Cookies“ sind kleine Dateien, die mit Hilfe Ihres Internetbrowsers auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Wenn Sie den Einsatz von „Cookies“ nicht wünschen, können Sie das Speichern von „Cookies“ auf Ihrem

Rechner durch entsprechende Einstellungen Ihres Internetbrowsers verhindern. Bitte beachten Sie, dass die Funktionsfähigkeit und der Funktionsumfang unseres Angebots dadurch eingeschränkt sein können.

Wir setzen auf der Karriereseite das Cookie JSESSIONID als technisch notwendiges Session-Cookie ein. Dieses speichert eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Dieser Session-Cookie wird gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen. Es werden darüber hinaus keine weiteren Cookies oder Trackingtechnologien zu Analyse-, Komfort- oder Marketingzwecken eingesetzt. Rechtsgrundlage ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Bereitstellung des Dienstes).

5.3. Vom Nutzer eingegebene Daten

5.3.1. Bewerbungsprozess

Für die effiziente und erfolgsversprechende Bewerbung können Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung bei uns die folgenden Informationen angeben:

- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer)
- Lebenslaufdaten z.B.
 - Schulbildung
 - Berufsausbildung
 - Berufserfahrung
 - Sprachkenntnisse
- Angaben zur Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung (freiwillige Angabe)
- Dokumente im Zusammenhang mit Bewerbungen (Bewerbungsfotos, Anschreiben, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Arbeitsproben etc.)

Die Angabe einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist freiwillig. Es handelt sich hierbei um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO. Die Verarbeitung dieser Angaben erfolgt ausschließlich zum Zweck der Anwendung gesetzlicher Schutzvorschriften nach dem SGB IX und nur, sofern Sie diese Information freiwillig bereitstellen.

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses legt softgarden immer einen persönlichen Account an. Den Zugriff (optional) erhält der Bewerbende durch Passwortvergabe. Bewerbende können ihre Bewerbung über den persönlichen Account einsehen, ergänzen (bereits eingereichte Dokumente können nicht ersetzt oder gelöscht werden) und selbständig komplett zurückziehen.

Die Löschfristen sind an den Bewerbendendatensatz gekoppelt s. d. Punkt 6.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses ist § 26 Abs. 1 BDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Darüber hinaus liegt die Nutzung des Bewerbermanagementsystems durch den Verantwortlichen im berechtigten Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ist für eine bestimmte Verarbeitungstätigkeit eine Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. a) erforderlich, wird diese gesondert und transparent durch den Verantwortlichen bei Ihnen eingeholt, sofern diese sich nicht nach dem Transparenzgebot aus einem schlüssigen und freiwilligen Verhalten Ihrerseits ergibt, wie etwa die freiwillige Teilnahme an einem Videointerview.

5.3.2. Weitergabe von Daten

Interne Empfänger

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbermanagements nicht an unbefugte Dritte weitergegeben und nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken verarbeitet. So liegt die Einsichtnahme durch interne Stellen und fachlich zuständige Mitarbeitende des Verantwortlichen im berechtigten Interesse, soweit die Kenntnis der Angaben aus dem Bewerbungsverfahren für die Bewerberauswahl oder interne Verwaltungszwecke des Unternehmens erforderlich und zulässig ist. Zu diesem Zweck können Ihre Angaben ausschließlich innerhalb des Bewerbermanagementsystems an weitere Empfänger*innen im Unternehmen weitergeleitet werden. Hierzu gehören insbesondere die Personalabteilung, die jeweils zuständige Fachabteilung sowie – sofern beteiligt – der Personalrat. Eine Weiterleitung der Daten per E-Mail erfolgt nicht. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. f) sowie a) DSGVO.

Auftragsverarbeiter

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens setzen wir verschiedene Dienstleister ein, die personenbezogene Daten ausschließlich nach unseren Weisungen verarbeiten (Art. 28 DSGVO). Hierzu gehören insbesondere:

- Softgarden e-Recruiting GmbH (Bewerbermanagementsystem)
- Cronofy Limited (Terminplanung)
- ggf. weitere technische Dienstleister wie Hosting- oder Infrastrukturpartner des Bewerbermanagementsystems

Die Weitergabe erfolgt zudem im Rahmen der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO, mithin im Rahmen von Verarbeitungstätigkeiten, an denen der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse hat, Verarbeitungstätigkeiten auszulagern, die er andernfalls selbst vorzunehmen berechtigt ist. Der Verantwortliche trifft zu diesem Zweck die Maßnahmen, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten und stellt sicher, dass alle Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten ergreifen. Rechtsgrundlage dessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. Art. 28 DSGVO.

Externe Stellen

Eine Weitergabe an externe Dritte kann zudem zur Verteidigung von Rechtsansprüchen aufgrund berechtigten Interesses oder im Rahmen der Ermittlung von oder Offenlegung gegenüber staatlichen Stellen erfolgen, soweit ein Gesetz dies vorschreibt oder eine Verpflichtung zur Offenlegung besteht. Hierzu können insbesondere Rechtsanwälte, Gerichte oder Behörden gehören. Die Informationspflichten gegenüber betroffenen Personen i. S. d. Art. 13, 14 DSGVO werden im Vorfeld der betreffenden Weitergabe gewährleistet, soweit diese gesondert zu erfüllen sind.

5.3.3.Talentpool

Im Rahmen Ihrer Bewerbung besteht die Möglichkeit, in unseren Talentpool aufgenommen zu werden. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, um Sie für weitere Stellenausschreibungen, insbesondere für ähnliche oder anderweitig passende Positionen, berücksichtigen zu können.

Sollte sich Ihre Bewerbung für die Aufnahme in den Talentpool empfehlen, wird Ihnen eine gesonderte E-Mail mit einer Einwilligungsanfrage zugesendet. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich nach Ihrer aktiven Zustimmung und damit auf freiwilliger Basis. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Nach zwölf Monaten erfolgt eine erneute Kontaktaufnahme, um zu prüfen, ob weiterhin Interesse an einer Teilnahme am Talentpool besteht. Liegt keine erneute Zustimmung vor, werden Ihre Daten gelöscht. Die maximale Speicherfrist beträgt 24 Monate.

Sie können Ihre Einwilligung zur Aufnahme in den Talentpool jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall werden Ihre Daten unverzüglich aus dem Talentpool gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

5.3.4.Terminplanung "Cronofy"

Wir nutzen einen integrierten Dienst der Cronofy Limited, 9a Beck Street, Nottingham, NG1 1EQ, UK zum Zweck der Termineinladung. Die Übermittlung erfolgt in ein Drittland (Vereinigtes Königreich), für das ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht (Art. 45 DSGVO).

Sollten wir Sie über diese Funktion zu einem Gespräch einladen, erhalten Sie eine über Cronofy erstellte Termineinladung via E-Mail. Dadurch werden Ihre E-Mail-Adresse sowie der Titel des Termins, eine Beschreibung und ein Ort, an dem der Termin stattfinden soll, an Cronofy übermittelt. Es werden darüber hinaus keine weiteren personenbezogenen Daten von Ihnen an Cronofy übermittelt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um die Terminplanung in unser Bewerbermanagement-System zu integrieren sowie Bewerbungsgespräche und andere Termine effizienter zu planen und zu verwalten.

Die Datenverarbeitung findet verschlüsselt auf einem Server in Deutschland statt. Mit dem Anbieter wurden adäquate Sicherheitsstandards zur Datenverarbeitung vereinbart und vom Anbieter nachgewiesen. Weitere Informationen finden Sie auch unter folgendem Link: [Scheduling Platform for Business | Cronofy the scheduling experts](#).

Sollten Sie dennoch diese Datenverarbeitung durch Cronofy nicht wünschen, bitten wir Sie dies im Vorfeld der Terminkoordinierung anzugeben (Widerspruch).

5.3.5. E-Mail-Kommunikation

Die Kommunikation per E-Mail erfolgt unter Einsatz einer Transportverschlüsselung (TLS). Wir weisen dennoch darauf hin, dass Bewerber sehr sensible Inhalte – insbesondere Gesundheitsdaten – nach Möglichkeit nicht per E-Mail übermitteln sollten. Nutzen Sie hierfür bevorzugt den persönlichen Account im Bewerberportal oder alternative sichere Kommunikationswege.

6. Löschung und Nutzung der Daten

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens sowie entsprechend der legitimen Aufbewahrungsfristen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Im Falle einer Absage werden die Daten für 6 Monate gespeichert, um mögliche Rechtsansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) abwehren zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten vollständig anonymisiert. Die Verarbeitung anonymisierter Datensätze unterliegt nicht dem sachlichen Geltungsbereich der Datenschutzbestimmungen, so dass für statistische und analytische Zwecke, zur Erstellung von Marktstudien oder zur Produktentwicklung, anonymisierte Daten verarbeitet werden können.

Im Falle einer Einstellung werden relevante Bewerbungsunterlagen in die Personalakte überführt und gemäß den gesetzlichen Vorgaben weiterverarbeitet. Daten, die im Bewerbermanagementsystem verbleiben, werden nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten ebenfalls vollständig anonymisiert. Sofern Sie einer Aufnahme in unseren Talentpool zugestimmt haben, erfolgt die Speicherung Ihrer Daten über die reguläre Aufbewahrungsfrist hinaus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Punkt 5.3.3 Talentpool.

Im Falle eines Löschverlangens prüfen wir, ob gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder überwiegende berechtigte Interessen – insbesondere die Beweissicherung nach dem AGG – einer

sofortigen Löschung entgegenstehen. In diesen Fällen werden die Daten bis zum Ablauf der Frist eingeschränkt verarbeitet.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

7.1. Rechte von betroffenen Personen

Betroffene sind jederzeit berechtigt zu erfahren, ob ihre personenbezogenen Daten gespeichert wurden und können ein Auskunftsrecht über gespeicherte Daten geltend machen (Auskunftsrecht), ihre Richtigkeit überprüfen (Recht auf Berichtigung), ihre Ergänzung und Aktualisierung verlangen, ihre Löschung (Recht auf Vergessen werden) verlangen, die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Recht auf Einschränkung) sowie die Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format portieren/ portieren lassen (Datenübertragbarkeit). Diese Rechte gelten, soweit keine zwingenden und/oder berechtigten Gründe auf Seiten des Verantwortlichen entgegenstehen. Wenden Sie sich dazu bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Für Fälle, in denen wir Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung ohne die Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die entsprechende Datenverarbeitung findet dann in Zukunft nicht mehr statt, berühren jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung. Darüber hinaus haben Sie das Recht, einer Verarbeitung zu widersprechen, etwa wenn die Daten fälschlicherweise verarbeitet werden oder wurden, oder andere im Interesse des Betroffenen liegenden Gründe einer (weiteren) Verarbeitung entgegenstehen. Betroffene haben zudem das Recht, sich bei der für die Datenverarbeitung zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines erfolgten Widerspruchs und/oder Widerrufs bestimmte Leistungen/Verarbeitungstätigkeiten nicht erfolgen oder in Anspruch genommen werden können, soweit die Verarbeitung zu diesen Zwecken erforderlich ist.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Deutschland

Telefon: +49 (0511) 120 45 00

Telefax: +49 (0511) 120 45 99

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Die Aufsichtsbehörde unterrichtet Sie über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs.

7.2. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt. Es werden keine automatisierten Entscheidungsprozesse im Sinne von Art. 22 DSGVO eingesetzt. Funktionen wie CV-Parsing oder Such-/Filtermechanismen dienen ausschließlich der Unterstützung und haben keinen Einfluss auf Entscheidungen über Einstellungen, die stets durch Menschen getroffen werden.

8. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit im Hinblick auf die sich kontinuierlich verändernden rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen der Verarbeitung personenbezogener Daten zu ändern oder zu ergänzen. Dies betrifft auch etwaige Übersetzungsfehler und Unterschiede hinsichtlich nationalstaatlicher Anforderungen des Datenschutzrechts.